



Das Grundstück meiner Großeltern grenzte an einen Wald. Wenn ich bei ihnen war, wie oft in den Sommern meiner Kindheit, ging ich morgens früh mit dem Hund im Wald spazieren, ich liebte das. Indem ich das Tor durchschritt, betrat ich eine andere Welt: grün in allen Schattierungen,

---

riesengroß, und voller Summen, Zwitschern und Rauschen; manchmal war's auch ganz still. Das Sonnenlicht spielte mit Blättern und Farnen, die Baumstämme waren so hoch, dass ich meinen Kopf weit in den Nacken legen musste, um den Himmel zu sehen, auf dem Weg zum See kam ich immer an denselben Bäumen vorbei. Ich kannte sie wie man Vertraute kennt, und manchmal streichelte ich ihre Rinde wie eine warme Haut.

Ein Wald ist nicht nur eine eigene märchenhafte Welt, sondern auch ein noch kaum erforschtes soziales System. Wussten Sie, dass Bäume über ihre Wurzeln unterirdisch miteinander verbunden sind? Manchmal kann man dort, wo die Erde vom Regen weggespült worden ist, dieses verdichtete System sehen, ein unterirdische Netzwerk, durch das die Bäume Nährstoffe und Wasser mit ihren Artgenossen teilen, sich gegenseitig unterstützen beim Schutz vor Schädlingen und auf ihre Weise sogar miteinander „sprechen“. Wälder sind Superorganismen, ähnlich wie ein Ameisenhaufen, so beschreibt es der Förster Peter Wohlleben in seinem Buch „Das geheime Leben der Bäume“. In seiner jahrzehntelangen Arbeit in einem Forstbetrieb in der Eifel hat er erkannt, dass Bäume soziale Wesen sind, die einander brauchen. Die Gründe sind dieselben wie in menschlichen Gemeinschaften: Gemeinsam geht es besser. Ein Baum allein ist Wind und Wetter schutzlos ausgeliefert. Zusammen dagegen schaffen viele Bäume ein Ökosystem, das extreme Wetter, Hitze und Kälte ausgleicht, gemeinsam eine Menge Wasser speichert und gute Luft erzeugt. In so einem Umfeld können Bäume geschützt leben und uralt werden.

Wie wichtig die Bewahrung von Wald und Natur ist, erkennen wir gerade schmerzlich im Rahmen der großen Ökokrise. Der Wald ist ja auch ein Bild für das, was gute Community sein könnte: Menschen sind so unterschiedlich in Form und Größe und Farbe wie die verschiedenen Bäume und Pflanzen, aber alle haben wir dieselben Grundbedürfnisse: Wir brauchen gute Wurzeln, Verbindung untereinander und einen freien Himmel, damit wir wachsen können. So wie es im ersten Psalm der Bibel heißt: Wohl dem Menschen, der

seine Freude hat am Gesetz Gottes, der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit.

StadtteilSTÜCKWERK – so heißt ein großes Kunstprojekt im September, zu dem unsere Gemeinde alle Menschen aus dem Stadtteil einlädt. Jeder von uns ist Teil eines größeren Ganzen. Jede/r kann kommen und ein Stück Holz in die Kirche bringen. Ein Künstler macht aus allem ein Gebilde, das uns auf symbolische Weise alle zusammenbindet. Holz ist Leben, gemeinsam können wir Leben gestalten: im Stadtteil wie in der Gemeinde. Das wünsche ich uns allen.

Friede und Gutes!  
Ihre Pastorin

*Kirstin Fayul-Dres*

---

## DOPPELFISCH AUF KUNSTWEGEN

---



Die Künstler  
Julien Fettkötter  
Geraldine Chachuat

### **StadtteilSTÜCKWERK vom 8. bis 15. September 2019**

Endlich ist es soweit! Unser Kunstprojekt steht an, und die Jubilatekirche und alle Gemeinderäume öffnen ihre Türen für eine spannende Woche. Wir wünschen uns, dass alle mitmachen: Menschen aus Gemeinde und Stadtteil, Haupt- und Ehrenamtliche, Schulkinder, Lesekinder, SeniorInnen, Eingesessene aus der Nachbarschaft und Geflüchtete aus den Einrichtungen, alle alle herzlich willkommen!

# StadtteilSTÜCKWERK

## EIN KUNSTPROJEKT ZUM MITMACHEN

### 8.-15. SEPT. 2019

Eine Woche lang entsteht ein Kunstwerk.  
Alle können und sollen ein Stück dazu beitragen.  
**BRING EIN STÜCK HOLZ MIT...**

**Was?** z.B. ein altes Brett,  
Rahmenteil, Stuhlbein,  
Kochlöffel, Schuppenholz oder ähnliches

...und Künstler fügen die Teilstücke zusammen.  
Die Besucher können zuschauen und an  
verschiedenen Aktionen vor Ort teilnehmen.  
Aus vielen Einzelstücken wird ein Ganzes, in dem  
auch du dich wiederfinden kannst. Das Holzstück  
erzählt etwas von deiner Geschichte. So wird aus  
vielen Fragmenten unser StadtteilSTÜCKWERK.

Am Ende feiern wir ein Fest.  
In der Jubilate-Kirche ist Platz für alle. Wir freuen  
uns auf ein buntes Miteinander: ökumenisch,  
interkulturell und interreligiös.

### DIE KÜNSTLER

Julien Fettkötter, freischaffender Künstler  
Geraldine Chachuat, HKS Hochschule für Künste  
im Sozialen, Ottersberg

### INFO

Gemeindebüro Tel. 040 7120279, Merkenstraße 4,  
22117 Hamburg, kirchenbuero@doppelfisch.de  
www.doppelfisch.de

So 8.9.	11 Uhr Auftakt-Gottesdienst
Mo - Fr	An den Wochentagen kann jede/r sein/ihr Holzstück in die Kirche bringen.
9 - 13 Uhr	Führungen für Gruppen (anmelden)
ab 15 Uhr	Sammel-Café und Aktionen
18 Uhr	ökumenisches Abendgebet
19 - 21 Uhr	Abendprogramm (siehe Faltblatt)
Sa 14.9. 18 - 23 Uhr	<b>NACHT DER KIRCHEN</b> VERNISSAGE. Das Kunstwerk ist fertig. Es gibt Musik, Performance, Wiedersehen und Aktionen.
So 15.9.	11 Uhr Abschluss-Gottesdienst










# Programm

## NACHT DER KIRCHEN

### 14. September 2019

### in der Jubilatekirche

(s.u. [https://ndkh.de/kirche/053\\_Jubilate-Kirche#page-content](https://ndkh.de/kirche/053_Jubilate-Kirche#page-content))

#### **18.00 - 18.45 Uhr Glockenläuten, Vernissage**

StadtteilSTÜCKWERK von Julien Fettkötter, Performance  
Geraldine Chachuat, Musik aus dem Soundhouse Billstedt

#### **19.00 - 19.45 Uhr**

Offenes Singen mit Kantorei und allen, die dazukommen  
Lieder und Klänge rund um Holz, Wald und Garten, zum  
Grünen und Blühen, nach Lust und Laune

#### **20.00 - 22.00 Uhr**

Rosa & friends – Junge Musiker\*innen bringen  
StadtteilSTÜCKWERKer\*innen in Bewegung  
Impro-Musik, Aktion und Chillen rund ums Kunstwerk.  
Es gibt Orte zum Beten und Reden, Wundern und  
Schreiben, Bewegen (Yoga und Qi Gong) und Zuhören von  
Kindergeschichten, Fotoaktion und Lichtspiele mit dem  
StadtteilSTÜCKWERK

#### **22.00 Uhr**

Lieder zur Nacht mit Anna Bertram, Gesang,  
Christoph Oeding, Gitarre

#### **22.30 Uhr**

Nachtgebet mit Lichtern

# *Einladung zum festlichen ökumenischen Gottesdienst zur Übergabe der Kreuzkirche an die Syrisch-Orthodoxe Kirche*



**Am Sonntag, 22. September,** findet ein mehrjähriger Gemeindeentwicklungsprozess zur Zukunft der Kreuzkirche seinen Abschluss. Dass die Kreuzkirche mit den anliegenden Gemeindehäusern seit 1. Juli in den Besitz der *Syrisch-orthodoxen Kirchengemeinde St. Michael* übergegangen ist, wollen wir jetzt auch gemeinsam feiern.

„Feiern“ – in dem Wort ist Raum für alle Gefühle, die damit verbunden sind. Bei aller Dankbarkeit, dass die Kreuzkirche weiterhin eine christliche Kirche in unserem Stadtteil bleibt, ist es für uns als Gemeinde auch ein Abschied.

Gleichzeitig öffnen wir am 22. September ein neues Kapitel ökumenischer Zusammenarbeit. Als Zeichen der Bedeutsamkeit werden sowohl der Erzbischof der Syrisch-orthodoxen Kirche in Deutschland *Philoxenos Matthias Nayis*, der Ökumenebeauftragte der Syrisch-Orthodoxen Kirche Erzbischof *Julius Hanna Aydin* und für unsere Nordkirche Bischöfin *Kirsten Fehrs* zu Gast sein.

Am Vormittag feiert die St. Michael-Gemeinde um **9.00 Uhr** mit ihrem Bischof die Heilige Liturgie nach syrisch-orthodoxem Ritus.



*Erzbischof Nayis*



*Bischöfin Fehrs*

Danach, um **12.30 Uhr** wollen wir als Zeichen unserer ökumenischen Verbundenheit gemeinsam zusammensetzen und essen, bei gutem Wetter auf dem Kirchhof und im angrenzenden „Pfarrgarten“

Um **15.00 Uhr** findet dann ein ökumenischer Gottesdienst statt. In Beisein von Erzbischof Nayis wird Bischöfin Fehrs in einem gottesdienstlichen Akt die Kreuzkirche auch formal entwiden und an die Gemeinde St. Michael übergeben.

Es wird ein besonderer und historischer Tag für beide Gemeinden!

Kommen Sie zahlreich!



# Mehr Generationen Haus

*Wir leben Zukunft vor*

## **Donnerstagabendprogramm**

### **12. September, 19.00 Uhr Klangraum trifft Kunstraum – Heilsames Singen in der Jubilatekirche**

Wie klingt die Jubilatekirche, wenn einmal alles umgestellt ist? An welchen Ort im Raum möchte ich spontan hingehen? Wir tönen, singen, chanten und nehmen unser entstehendes StadtteilSTÜCKWERK in die Mitte. Vielleicht klingt das Holz ja auch. „Ich kann nicht singen“ zählt nicht. Jede und jeder kann irgendwie. Das wollen wir ausprobieren an diesem Abend mit Gesängen aus der noch neuen (und zugleich uralten) Bewegung des „Heilsamen Singens“: spirituelle Lieder, Taizé-Gesänge, Lieder aus der schamanischen Tradition, mit Bewegung im Raum. Pastorin Faupel-Dreves

### **19. September, 19.30 Uhr GosBill mit Claus Kühner**

*GosBill* ist -nomen est omen- unser Gospelchor in Billstedt. Begonnen als Projekt, probt er nun wöchentlich mit Lust und Laune.

Wer Gospelmusik und Singen mag und auch Spaß an Auftritten hat, ist hier richtig! Speziell der dritte Donnerstag im Monat eignet sich zum Hineinschnuppern für Neue. Infos bei Claus Kühner unter 0175 40 80 581

### **26. September, 19.30 Uhr Bronte Pech – mein Lebensweg von Australien nach Deutschland.**

Bronte Pech ist ein vielbeschäftigter Mann. Aufgewachsen in Australien, kam er mit einem Stipendium des Goethe-Institutes 1971 per Schiff das erste Mal nach Europa. Nach Studium und ausgiebigen Reisen wurde er dann Lehrer für



Deutsch und Englisch in Hamburg. Schon seit Kindertagen mit einer Leidenschaft für das Schreiben, hat Bronte Pech inzwischen verschiedene Romane und Erzählungen veröffentlicht, in denen er aktuelle kulturelle und auch politische Fragestellungen einfließen lässt. „Es ist eine spannende Zeit für Schriftsteller und Träumer“, sagt er. Und immer noch ist der Öjendorfer viel unterwegs. „Reisen und Schreiben gehört zusammen wie Erdbeeren und Sahne – und ich kann nicht widerstehen!“ Wir freuen uns, dass er endlich Zeit für uns hat – und auf einen spannenden und inspirierenden Abend!

**10. Oktober, 19.30 Uhr Älter werden mit Astrid Lindgren**

Astrid Lindgren, die sich immer eine Bauerntochter aus Småland nannte, war noch mit 90 Jahren wach, humorvoll und wortgewandt. Auch das Älterwerden änderte nichts an ihrem Humor, ihrer feinen Ironie und ihrem klaren Blick. Ein Rückblick auf gelebtes Leben – von der Jugend bis ins hohe Alter –, auf Familienzusammenhänge, Beziehungen, Einsamkeiten, Glaubens(un)gewissheiten, Glück, Trauer, Bibelverstecke und die Basis für ihren Ruhm als Schriftstellerin. Ein zweiter Abend über Astrid Lindgren, gestaltet von Monika Beier, Botschafterin von „Kultur im Koffer“

**17. Oktober, 19.30 Uhr GosBill mit Claus Kühner**

**24. Oktober, 19.30 Uhr Myanmar – Land der goldenen Pagoden (Multimedia-Vortrag von Siegfried Precht))**

Eines der ursprünglichsten Länder Südostasiens ist Myanmar (ehem. Burma). Tief in buddhistischen Traditionen verwurzelt, beherbergt es unberührte Tempelbauten und Pagoden, die von der Größe vergangener Königreiche zeugen. Begleiten Sie Siegfried Precht bei seinen eindrücklichen Begegnungen mit Myanmars Kultur, faszinierenden Landschaften und freundlichen, aufgeschlossenen Menschen.

**14. November, 19.30 Uhr Die Fünf Einladungen (Frank Ostaseski)**

Frank Ostaseski hat sein Leben lang Menschen bei ihrem Sterben begleitet. Er hat in vielen Vorträgen und

Seminaren seine Erfahrung weitergegeben, dass ein bewusstes Wahrnehmen unserer aller Sterblichkeit zu einem bewussteren und achtsameren Leben führt. Davon erzählt er in seinem Buch „Die Fünf Einladungen“ berührend und eindrucksvoll. Einzelne Geschichten daraus zu hören, die nachklingen, ein gemeinsamer Austausch darüber – dazu lade ich Sie herzlich ein! Gerhard Bothe

**21. November, 19.30 Uhr GosBill mit Claus Kühner**

**28. November, 19.30 Uhr Der kleine Prinz**

Wir freuen uns, dass der wunderbare Schauspieler Karl-Ulrich Meves wieder für uns liest! Diesmal aus dem Klassiker „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen und vielleicht schon voradventlichen Abend!

Gerhard Bothe



Jeden Dienstag können Sie von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Büchercafé aus dem großen Angebot gegen eine kleine Spende Bücher auswählen. Bei den Lesungen und dem **Schriftstelleraustausch** können Sie bei uns Kaffee und Kuchen genießen.

**Achtung:** Im September findet ausnahmsweise die Autorenlesung am ersten Dienstag und die Autorenbesprechung am letzten Dienstag statt.

**24. September** Theodor Fontane

**1. Oktober** Jonas Jonasson

**5. November** Elfriede Jelinek

**Lesungen im Büchercafé**

**3. September, 15.00 Uhr Lisa Lenardi: „Schreiben ist mein Lebenselixier“**

Lisa Lenardi, Autorin aus Reinbek, entdeckte das Schreiben

in einer schweren Lebenskrise für sich. Heute sagt sie: „Ein Tag, an dem ich nicht schreibe und sei es nur ein Vierzeiler, ist kein gelebter Tag für mich.“ Mittlerweile hat sie mehrere Bücher veröffentlicht. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

**29. Oktober, 15.00 Uhr „Ich bin Harald Schmidt – Ein Rückblick“**

Harald Schmidt lebte von seiner Geburt 1946 bis zu seinem Wegzug 1967 im Stadtteil Barmbek-Süd. Das Leben und seine Erlebnisse dort hat er aufgeschrieben und bereits zweimal daraus vorgelesen. In gemütlicher Runde möchte er Sie wieder auf die Reise „Zurück nach damals“ mitnehmen. „Wie und was spielten wir draußen“, „Essen & Trinken“ und „unsere Einkaufsmöglichkeiten“ sollen die Themen sein.

**26. November, 15.00 Uhr**

Das Thema für den heutigen Nachmittag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, aber es wird eine Lesung oder einen Austausch über eine/n SchriftstellerIn geben – versprochen!

---

**Sonntag, 20. Oktober ab 11.00 Uhr**

**16. Seniorenservicetag**

mit Tanzcafé im Mehrgenerationenhaus – nicht nur für Senioren!

Am Sonntag, 20. Oktober veranstaltet das Mehrgenerationenhaus Billstedt den mittlerweile 16. Seniorenservicetag rund um das Thema Alter und Älterwerden. Die Besucher erwartet diesmal wieder ein spannendes Programm aus Information, Spaß, Musik und Spiel. Das MGH bietet für diese Veranstaltung einen Fahrdienst an. Anmeldung bitte im MGH-Büro unter 71403200 bis zum 16. Oktober. Bereichert wird das Programm durch die Billebläser, die schon verpflichtet sind. Weitere Informationen gibt es demnächst, bitte beachten Sie unsere Aushänge und Veranstaltungsankündigungen.

TANZCAFÉ gibt es wieder ab 15.00 Uhr!!!

---

# ERNTEDANK

---



## Engelkraft

Gottesdienst zum  
Erntedankfest  
Sonntag  
29. September  
11.00 Uhr

Unser diesjähriger Erntedankgottesdienst fällt auf den St. Michaelstag.

Michaeli: an diesem Tag geht es traditionell um die Engel!

Glaubst du an Engel?

Müssen Engel „Männer mit Flügeln“ sein?

Oder sind wir manchmal selber Engel für andere?

Ein Erntedankfest für Groß und Klein, das den guten Engelkräften gewidmet ist, die wir und unsere Welt so dringend brauchen.

Es singen die Klangfrösche und *GosBill*.

Und nach dem Gottesdienst gibt es wieder eine gemeinsame Erntesuppe!

---

# KIRCHENMUSIK

---

**Sonntag, 22. September, 15.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche Schiffbek  
mit Kantorei und Boris Havkin, Trompete

**Sonntag, 29. September, 11.00 Uhr**

Erntedank-Gottesdienst mit *GosBill* und Klangfröschen

**Sonntag, 24. November, Totensonntag**

**11.00 Uhr Jubilate Kirche**

Musik für Oboe und Orgel, Britta Just, Oboe  
und Claus Kühner, Orgel

**15.00 Uhr Kapelle Friedhof Schiffbek,**

Musik für Saxophon und Orgel, Carsten Glinsky, Saxophon  
und Claus Kühner, Orgel



Britta Just



Carsten Glinski

**Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent, 11.00 Uhr**

*GosBill* und Klangfrösche

Zum Vormerken

**Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent 17.00 Uhr**

„ADVENTSKONZERT“

---

# GOTTESDIENSTE

---

## **Jubilatekirche** Merkenstraße 4

---

1. September 11.00 Uhr P. Braune  
8. September 11.00 Uhr Pn. Faupel-Dreves  
15. September 11.00 Uhr Pn. Faupel-Dreves

### **Erntedank**

29. September 11.00 Uhr P. Bothe  
mit *GosBill* und Klangfröschen  
6. Oktober 11.00 Uhr P. Bothe  
13. Oktober 11.00 Uhr Pn. Faupel-Dreves und Team  
Flüchtlingsgottesdienst  
20. Oktober 11.00 Uhr Diakonin Picker  
Seniorenservicetag  
27. Oktober 11.00 Uhr Pn. Faupel-Dreves

### **Reformationstag**

31. Oktober 11.00 Uhr P. Bothe  
Begrüßung der neuen Konfirmanden  
3. November 11.00 Uhr P. Bothe  
10. November 11.00 Uhr Pn. Faupel-Dreves  
17. November 11.00 Uhr Pn. Erler

### **Totensonntag**

24. November 11.00 Uhr P. Bothe / Pn. Faupel-Dreves  
mit Oboe und Orgel  
**15.00 Uhr Friedhof Schiffbek** P. Bothe  
mit Saxophon und Orgel

## **Kreuzkirche** Billstedter Hauptstraße 90

---

22. September **15.00 Uhr**  
Ökumenischer Festgottesdienst  
mit Kantorei und Trompete
-



### **Senioren-gottesdienste**

Donnerstag, 29. August, 17. Oktober und 7. November, jeweils um 11.00 Uhr in der Jubilatekirche in Zusammenarbeit mit der Tagespflege Billstedt und Horn. *Pastor Bothe*



### **Friedensandachten**

Eine halbe Stunde in der Kirche, für Stille und Gebet. Eine Kerze anzünden für die Welt, für nahe Menschen oder auch für sich selbst. Immer donnerstags um 18.45 Uhr in der Jubilatekirche. *Pastor Bothe*



### **Stille am Morgen**

Einladung zu regelmäßigen Zeiten der "Stille am Morgen", immer montags von 8.00 bis 8.30 Uhr. Bei der großen Taufschale kommen wir zu einem einfachen Morgengebet zusammen. Wir üben das Sitzen in der Stille, sind dankbar für die geschenkte Zeit und starten neu in den Tag. *Pastorin Faupel-Dreves*



### **Emmausgottesdienste**

*Liturgisch – einfach –  
zum Mitmachen schön*

Freitag, 13. September, 25. Oktober, 22. November

Wer mit vorbereiten möchte, kommt schon um 17.30 Uhr in den Jubilatesaal, Merkenstraße 4.

Im Anschluss Austausch bei Tee und einfachem Imbiss (gerne eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen) Ende gegen 21.00Uhr Herzliche Einladung zum **Emmausnachmittag am 25. Oktober um 14.00 Uhr**, der die Gelegenheit gibt, unsere kleine ökumenische Gemeinschaft ein wenig näher kennen zu lernen *Pastorin Faupel-Dreves*

---

# NOVEMBERKIRCHE

---

*Das Geheimnis des Lebens und das Geheimnis des Todes sind verschlossen in zwei Schatullen, von denen jede den Schlüssel zum Öffnen der anderen enthält.“ Mahatma Gandhi*



Auch dieses Jahr laden wir Sie unter der Überschrift Novemberkirche wieder zu besonderen Veranstaltungen ein, die den „Novemberthemen“ Tod und Vergänglichkeit nicht ausweichen, sondern sie ins Leben holen.



**Samstag, 9. November, 17.00 Uhr  
Rundgang zu  
Billstedter Stolpersteinen.**

Zum jetzt 10. Mal laden wir Sie/Euch am Jahrestag der Reichspogromnacht zu einem gemeinsamen Rundgang zu Stolpersteinen in Billstedt ein. Es ist uns nach wie vor wichtig: Ein Innehalten an jedem Stein, eine Erinnerung an die dazugehörige Lebensgeschichte und das erlittene Unrecht, dazu ein Psalm, ein Lied und ein entzündetes Licht zum Gedenken. Zum Abschluss wieder eine kurze Andacht in der Kreuzkirche und gemeinsam eine Tasse Tee. Wir treffen uns am Billstedter Ortsamt, Öjendorfer Weg 9.

Für die Stolpersteine von Paula und Simon Laser in der Billstedter Hauptstraße 8 hat unsere Gemeinde die



Patenschaft. Ende Juli konnten wir Nachfahren, Töchter und Enkelinnen des im Jahre 1938 nach Argentinien ausgewanderten Sohnes Rudi, zu den Stolpersteinen begleiten. Es war ein berührendes Erlebnis.



Das ehemalige Bekleidungshaus Vulkan von Paula und Simon Laser

Der Standort heute mit den Töchtern und Enkelinnen von Rudi Laser



#### **14. November, 19.30 Uhr Die Fünf Einladungen –**

*Was wir vom Tod lernen können, um erfüllt zu leben.*

Ein Abend mit Pastor Gerhard Bothe im Rahmen des Donnerstagabendprogramms im MGH (siehe Seite 9)

#### **19. November, 18.00 Uhr**

##### **Andacht und Laterne zum Martinsfest**

Wie passt das jährliche Martinsfest unserer Kita mit Laterne gehen und Spielmannszug zur Novemberkirche? Nun, jetzt zu Beginn der dunklen Jahreszeit erinnern wir uns, wie wichtig es ist, dass wir alles Gute und Mutmachende miteinander teilen, auch das Licht. „Ich geh mit meiner Laterne/ und meine Laterne mit mir. Am Himmel leuchten die Sterne/ und unten - da leuchten wir!“

Wer will, kommt schon um 17.00 Uhr auf den Kirchhof zum Grillen.

**20. November, 19.00 Uhr**

**Kinokirche: Die Frau des Nobelpreisträgers**

Der amerikanisch-schwedische Film ist großes Schauspielerkino mit einer zu Recht dafür ausgezeichneten Glenn Close. In Rückblenden erfährt der Zuschauer, dass sie selbst, die ihren Ehemann zu der Verleihung des Literatur-Nobelpreises begleitet, in jungen Jahren eine vielversprechende Autorin war, ihre eigene Karriere jedoch der ihres Mannes untergeordnet hat.

Teilweise atemberaubend! Und vom Thema her punktgenau zum Bußtag!

**23. November, 10.00 - 14.00 Uhr** *Bedenke, dass du sterben musst, damit du im Herzen klug wirst!* (Ps. 90)

Einkehrtag mit Inga und Gerhard Bothe

Wer den Tod und die eigene Vergänglichkeit bewusst anschaut, bekommt einen tieferen Blick auf das eigene Leben. Was ist für mich dann ein gut gelebtes Leben? Und wie kann ich auch heute schon auf gute Weise „den Tod ins Leben holen“?

Wir laden euch ein auf eine nachdenkliche und intensive Reise, um auf verschiedene Weise sich diesen Fragen für sich selbst und miteinander anzunähern.

Zum Schluss würden wir gern mit euch ein einfaches Mittagessen teilen.

Interesse und Anmeldung gern direkt bei uns:

Telefon 7324036 – E-Mail: [pastor.bothe@doppelfisch.de](mailto:pastor.bothe@doppelfisch.de)

**24. November, Gottesdienste am Totensonntag**

Es sind uns wichtige und liebgewonnene Traditionen:

Im Gottesdienst um **11.00 Uhr in Jubilate** ein Licht für alle in diesem Jahr in unserer Gemeinde Verstorbenen und ein Gott hab sie selig!

Um **15.00 Uhr** in der Kapelle auf unserem **Friedhof Schiffbek** Raum und Zeit für Nachdenken, Besinnung und feine Musik (wieder mit Karsten Glinski, Saxophon und Claus Kühner, Orgel).

Schön, wenn Sie kommen!

---

# VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

---



## **Kinder- und Familienkirche – mit den Jubilate-Glocken unterwegs**

Herzlich willkommen, auch an alle, die Lust auf ein erstes Mal haben. Einsteigen ist auch unterwegs möglich. Und so läuft es: Wir treffen uns in der Kirche, hören und erleben eine biblische Geschichte und setzen sie auf kreative Weise um. Dann, um 12.30 Uhr, können Eltern und

Geschwister dazukommen, wir essen gemeinsam etwas Mitgebrachtes und feiern alle zum Abschluss einen kleinen Gottesdienst: bodennah, mit viel zum Anfassen, und mit Segen für alle.

In diesem Jahr beschäftigen uns die vier Glocken unserer Jubilate-Kirche. Jede Glocke hat einen eigenen Ton, einen Namen und eine besondere Aufforderung im Klang. All das wollen wir miteinander entdecken.

Glocken-Termine: **immer Samstag von 10.30 bis 14.00 Uhr**

31. August      JUBILATE – *Freut euch!*  
Vom Durchzug durch das Meer

16. November   MISERICORDIAS DOMINI - *Seid barmherzig!*  
Vom Guten Hirten

Wir freuen uns auf Euch

Eure/Ihre Pastorin Kirstin Faupel-Drevs und Wiebke Koldewey



im Gemeindehaus der Kreuzkirche

**28. September** (Ausflug!, bitte vorher mit uns telefonieren),  
**26. Oktober, 23. November von 10.00 - 12.00 Uhr.**

Unsere Kindergruppe, in der Geschichten erzählt werden, getanzt und gebastelt wird, freut sich über Kinder von 4 bis 12 Jahren.

Jedes Treffen beginnt mit einem reichhaltigen Frühstück.  
Gemeindehaus der Kreuzkirche, Billstedter Hauptstraße 90.  
Informationen unter Telefon 0176 30111720 (Gabriele Franz)

---

## *Hör mol'n beten to" –*

Wir freuen uns, Sie in Kooperation mit der Hansa Baugenossenschaft unter dieser Überschrift zu einer Lesung von plattdeutsche Geschichten einzuladen, vorgetragen von Peter Hokamp

Die Lesung findet statt am Freitag, **1. November 2019 um 18.00 Uhr** im Jubilatesaal Merkenstraße 4. Der Eintritt ist kostenlos. Wir danken Uschi Boje, Mietervertreterin im Quartier Dudenweg und Kirchenvorsteherin, für ihre Vermittlung!

---

## AMTSHANDLUNGEN

Aus Datenschutzgründen dürfen Amtshandlungen nicht mehr im Internet veröffentlicht werden.

Sie finden diese im gedruckten Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt.

### **Taufen**

### **Bestattungen**

---

## MENSCHEN IN DER GEMEINDE

---



Sarah Baghlani

**Brückenbauerin**

*Liebe Sarah Baghlani, du arbeitest seit Januar im Rahmen unseres Mehrgenerationenhauses für das Projekt Community Center Billbrook. Wie würdest du deine Aufgabe beschreiben?*

Ich vermittele zwischen den beiden großen Unterkünften für Geflüchtete in Billbrook, im Billstieg und in der Berzeliusstraße, und den sozialen Trägern im Stadtteil. Ich bin einerseits Ansprechpartnerin im Elterncafé, das 2x in der Woche für die Bewohner stattfindet. Um die ersten Kontakthürden zu erleichtern, begleite ich Geflüchtete zu den vielfältigen Angeboten im Stadtteil: Elternschule, Kulturpalast, Bücherhalle, Haus der Jugend, Sportvereine – oder eben auch im MGH! Dabei geht es auch darum, wie wir das Knowhow der verschiedenen Akteure so verknüpfen können, dass sie sich möglichst sinnvoll ergänzen.

*Du bist sozusagen eine Brückenbauerin?*

Ja, das passt! Ich verstehe unterschiedliche Kulturen, und ich denke, ich kann in daraus erwachsenden Konflikten ganz gut vermitteln. Ich bin ja selbst halb französisch, halb persisch-

arabisch aufgewachsen. Dabei hat mein muslimischer Vater immer gesagt: „Auch in der Kirche findet man Gott, es gibt ja nur einen!“

*Wir führen dieses Gespräch gerade während unseres Internationalen Festes. Gefällt es dir?*

Ja, es gefällt mir sehr! Die vielfältigen Angebote, die verschiedenen Bands, der Pizzaofen – die ganze Atmosphäre ist offen, einladend und schön.

*Was denkst du, von deinem Blickwinkel aus: Wofür ist Kirche da?*

Ich glaube, dass Orte wichtig sind, an denen sich Menschen geborgen und aufgehoben fühlen können. Gemeinschaft, nicht alleinstehen, und – ganz wichtig – ohne Verurteilen. Wir sind ein „Wir“, das gemeinsam glaubt – vielleicht so!

*Das hast du gut gesagt! Wir haben ja heute für unser Internationales Fest das Psalmwort: Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin. Es ist in unserer Kita Buchstabe für Buchstabe das Treppengeländer. „Buchstäblich“ für jedes Kind! Ich würde es dir gleich gern zeigen.*

Ein schönes Motto! Ja, genau darum geht es.

*Sarah, du arbeitest mit uns erstmal bis Jahresende, vielleicht und hoffentlich, wenn sich dein Vertrag verlängern lässt, auch länger: als Brückenbauerin – das ist so wichtig! Was machst du gern, wenn du nicht arbeitest?*

Tanzen, kochen, reisen! – *Wohin reisen?* – Am liebsten in die ganze Welt!

*Danke für dieses Gespräch!*

Interview: Gerhard Bothe

---

# PERLEN DES GLAUBENS

---



**Donnerstag, 21. November 2019, 10.00 - 16.00 Uhr,  
MGH und Jubilatekirche  
„Nacht“ und „Auferstehung“ –  
Perlen des Glaubens in der Trauer- und Hospizarbeit**

Die schwarze und die weiße Perle im Band weisen hin auf Fragen, die sich am Ende des Lebens verdichten, auf Ängste und Hoffnungen: für einen Sterbenden wie für diejenigen, die ihn oder sie begleiten. Auf dieser letzten Wegstrecke können die Perlen des Glaubens Halt und Orientierung geben, beim Beten helfen oder einfach nur zum Festhalten da sein. Welche Geschichten erzählen sie, was rufen sie wach, wie können sie stärken?

Pastorenteam Dr. Kirstin Faupel-Dreves,  
Michael Brems (Koordinator Krankenhauseelsorge  
Nordkirche, psychologischer Berater, Supervisor)

Kosten: 50 € (inkl. Mittagsimbiss)

Anmeldung beim Amt für Öffentlichkeitsdienst (AfÖ), Monika Starosta, [info@afoe.nordkirche.de](mailto:info@afoe.nordkirche.de), Telefon 040-30620-1102 oder direkt über unser Kirchenbüro

---

# ALLES AUF EINEN BLICK

---

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Gemeindezentrum Merkenstraße 4 statt.



## BERATEN UND UNTERSTÜTZEN

**Projekt Lesebegleitung** jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr,  
Infos unter Büro Mehrgenerationenhaus, Telefon 714 03 200

**Kleiderkammer** jeden Montag, Dienstag und Donnerstag  
von 10.00 – 13.00 Uhr  
Billstedter Hauptstraße 86, Telefon 0176 524 506 80

**Jobcafé** (Kooperationsprojekt mit der Freiwilligenbörse)  
jeden Dienstag und Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr,  
jeden letzten Freitag mit kostenlosem Frühstück  
Jobcafé im Internet: [www.jobcafe-billstedt.de](http://www.jobcafe-billstedt.de)

**Talk unterm Turm: Café unter Freunden** jeden Mittwoch von  
10.00 -12.00 Uhr,  
Infos unter Büro Mehrgenerationenhaus, Telefon 714 03 200

**SeniorPartner Diakonie:** Besuchsdienst für Senioren  
Sprechzeit Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr im Mehrgenerationen-  
haus oder telefonisch 32 96 58 66

**Diakonie- und Sozialstation Horn Bodelschwingh**  
Stengelestraße 36  
Telefon 65 90 94 0 – Internet: [www.bodelschwingh.com](http://www.bodelschwingh.com)

**ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg**  
wochentags von 8 - 18 Uhr unter 30 62 03 00



## **FÜR LEIB UND SEELE SORGEN**

**Ausgiebiges Frühstück** jeden Dienstag und Mittwoch (nur für Frauen) und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

## **SICH TREFFEN**

**„Kochen mit etwas Bewegung“** jeden Montag  
12.00 - 14.00 Uhr

**Seniorenkreis Jubilare** jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr  
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

**Feldenkrais-Gruppe** jeden Montag von 18.00 - 19.00 Uhr  
Kostenlose Probestunde nach Vereinbarung möglich

**Büchercafé** jeden ersten und letzten Dienstag im Monat  
von 15.00 - 17.00 Uhr, einmal im Monat mit Lesung

**Alle-Welt-Frauen-Treff** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
ab 15.00 Uhr

**Töpfern für Kinder und Erwachsene** jeden Donnerstag, in  
geraden Wochen (auch in den Ferien) 17.00 - 21.00 Uhr im  
Bürotrakt  
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

**Gruppe für Senioren mit besonderem Betreuungsbedarf**  
Donnerstag nach Anmeldung bei SeniorPartner Diakonie,  
Telefon 32 96 58 66

**Donnerstagabendprogramm mit Gästen**  
in der Regel jeden 2., 3. und 4. Donnerstag im Monat um  
19.30 Uhr

## GEMEINSAM MUSIZIEREN

### Kirchenmusik

Kontakt Claus Kühner

Singkreis für Senioren                      montags            16.45 - 17.45 Uhr  
Kontakt Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Flötenensemble  
Billstedter Hauptstraße 90  
14-tägig  
(jede ungerade Woche)                      montags            17.30 - 19.00 Uhr

Kantorei Schiffbek + Öjendorf    dienstags            20.00 - 22.00 Uhr

*Klangfrösche* Musizieren für  
Kinder ab 5 Jahre                              mittwochs        16.00 - 16.45 Uhr

Gospelchor *GosBill*                              donnerstags    19.30 - 21.30 Uhr

---

### Projekt Soundhouse ab 14 Jahre

(Lorenzenweg 2)                      montags - freitags 18.00 - 21.00 Uhr  
Bandräume und musikalische Angebote für Jugendliche

### Gitarrenanfängerkurs für Menschen ab 35 Jahre

Start mehrmals jährlich                      dienstags            18.00 Uhr  
Kontakt Rainer Picker

---

## ALLES AUF EINEN BLICK

---

### Kirchenbüro

Sabine Riecken  
Merkenstraße 4, 22117 Hamburg  
Telefon 712 02 79 – Fax 714 98 097  
Mo, Di, Do + Fr 10.00 - 12.00 Uhr

### Internet

[www.doppelfisch.de](http://www.doppelfisch.de)

### E-Mail

[kirchenbuero@doppelfisch.de](mailto:kirchenbuero@doppelfisch.de)

### Gemeindekonto

IBAN DE86 2005 0550 1083 2108 70  
BIC HASPDEHHXXX

---

**Pastor  
Gerhard Bothe**

Ruhmkoppel 14    Telefon 732 40 36  
pastor.bothe@doppelfisch.de

**Pastorin Dr. Kirstin  
Faupel-Drevs**

Merkenstraße 6    Telefon 712 70 00  
pastorin.faupel-drevs@doppelfisch.de

**Kirchenmusik  
Claus Kühner**

Telefon 0175 40 80 581  
kirchenmusik@doppelfisch.de  
Internet: gosbill.wordpress.com

**Mehrgenerationen-  
haus  
und Soundhouse  
Billstedt  
Rainer Picker**

Telefon 714 03 200  
und 0172 42 00 830  
mehrgenerationenhaus@doppelfisch.de  
picker@soundhouse-billstedt.de

**Hausmeisterin  
Regina Wachs**

Telefon 0162 88 40 676  
hausundhof@doppelfisch.de

**Kindertagesstätte  
Lars Hoffmann**

Merkenstraße 4  
Telefon 712 34 29 – Fax 714 02 675  
kitajubilate@doppelfisch.de

**Friedhof Schiffbek  
Sönke Wulff**

Schiffbeker Weg 144  
Telefon 731 45 75 – Fax 734 32 839  
Mo-Do 9.00-12.00 + 13.00-15.00 Uhr  
Fr 9.00-12.00 Uhr  
friedhof@doppelfisch.de

**Redaktionschluss** für die Dezember - Februar-Ausgabe  
Dienstag, 5. November 2019

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats der ev.-luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf. Auflage: 2.000 Exemplare.



*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,  
die sich über die Dinge zieh'n.  
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,  
aber versuchen will ich ihn.*

*Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,  
und ich kreise jahrtausendlang,  
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm  
oder ein großer Gesang.*

Rainer Maria Rilke